

AWK AACHENER
WERKZEUGMASCHINEN **2017**
KOLLOQUIUM 18. bis 19. Mai

Internet of Production
für agile Unternehmen



AWK 2017

„Internet of Production für agile Unternehmen“

lautet das Leitthema des Aachener Werkzeugmaschinen-Kolloquiums (AWK) 2017, das vom 18.-19. Mai bereits zum 29. Mal stattfindet.

Besuchen Sie uns in Aachen und erfahren Sie, wie wir gemeinsam mit weiteren Experten aus Wissenschaft und Industrie das „Internet of Production“ als Kernstück der Industrie 4.0 erarbeiten.

Das Internet of Production beschreibt eine echtzeitfähige, sichere Informationsverfügbarkeit zu jeder Zeit an jedem Ort. Generierte Informationen werden zum multilateralen und volumenstarken digitalen Schatten der Produktion formiert. Durch präzise und kontinuierliche Datenanalyse folgen Mustererkennungen. Mustererkennung ermöglicht eine Prognosefähigkeit zur Entscheidungsunterstützung als zweiten Schritt auf dem Weg zu einer beherrschten Produktion. Durch systematisches Lernen aus den Daten entsteht der erhebliche Zusatznutzen durch das Internet of Production. Agile, hochiterative Produktentwicklung wird genauso möglich, wie die schnelle, fehlerfreie Umsetzung des „change requests“ in der Serienproduktion.

Der Wettbewerbsvorteil durch aggregierte Informationen in Echtzeit ermöglicht neue Dimensionen von Adaption und Agilität in der Umsetzung.

Das AWK 2017 bietet Ihnen in zwei parallelen Vortragsreihen mit Fach- und Keynotevorträgen sowie in zusätzlich fünf Plenarvorträgen aus Wissenschaft und Praxis verschiedene Ansätze und Strategien zum Internet of Production. Profitieren Sie von unseren Fachvorträgen, die traditionell für das AWK nach einem einzigartigen Konzept in intensiver Zusammenarbeit zwischen Experten aus der Industrie gemeinsam mit Wissenschaftlern des Werkzeugmaschinenlabors WZL und des Fraunhofer-Instituts für Produktionstechnologie IPT erarbeitet wurden.

Das Kolloquium ist ein Treffpunkt für mehr als 1.000 Experten aus dem In- und Ausland, die sich beim Kongress sowie auf der begleitenden Industrieausstellung und während der Besichtigungen der Institute zur Umsetzung konkreter Lösungen austauschen. Im Rahmen des Kongresses erhalten Sie im Jahr 2017 erstmalig auch die Gelegenheit den RWTH Aachen Campus zu besuchen.

Das 29. AWK zeigt Ihnen bisher unerschlossene Potenziale für einen erfolgreichen Weg in die Zukunft auf: Seien Sie dabei!

Das AWK 2017

Plenarredner u. a.

wird Ihnen präsentiert von den vier Direktoren des Werkzeugmaschinenlabors WZL der RWTH Aachen und des Fraunhofer-Instituts für Produktionstechnologie IPT:



Prof. Dr.-Ing. Christian Brecher
Inhaber des Lehrstuhls für Werkzeugmaschinen am WZL und Leiter des Bereichs Produktionsmaschinen am Fraunhofer IPT



Prof. Dr. Ann-Kristin Achleitner
Inhaberin des Lehrstuhls für Entrepreneurial Finance an der Technischen Universität München (TUM)



Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Dr. h.c. Dr. h.c. Fritz Klocke
Inhaber des Lehrstuhls für Technologie der Fertigungsverfahren am WZL und Leiter des Bereichs Prozesstechnologie am Fraunhofer IPT



Prof. Dr. Claudia Eckert
Leiterin des Fraunhofer-Instituts für Angewandte und Integrierte Sicherheit (AISEC) und Professorin an der TU München, Lehrstuhl für IT Sicherheit



Prof. Dr.-Ing. Robert Schmitt
Inhaber des Lehrstuhls für Fertigungsmesstechnik und Qualitätsmanagement am WZL und Leiter des Bereichs Produktionsqualität und Messtechnik am Fraunhofer IPT



Dr. Stefan Hartung
Geschäftsführer der Robert Bosch GmbH



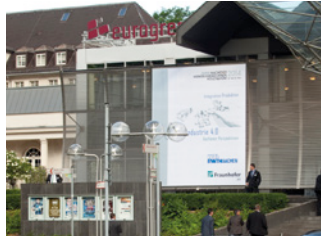
Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Wirt. Ing. Günther Schuh
Inhaber des Lehrstuhls für Produktionssystematik am WZL und Leiter des Bereichs Technologiemanagement am Fraunhofer IPT



Prof. Dr. Christoph M. Schmidt
Präsident des RWI – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung e.V.

Programm

Donnerstag, 18. Mai 2017



Begrüßung

Einführung in das Thema

Plenum 1

Industrie 4.0 & Smart Service Welt
Chancen für die Produktionstechnik

Session 1

Agile Produktentwicklung

- Qualitätsmanagement in agilen Entwicklungsprojekten
- Schnelle Versionswechsel im Produktionsbetrieb
- Radikale Innovationen und neue Geschäftsmodelle

Session 2

Lernende Produktionssysteme

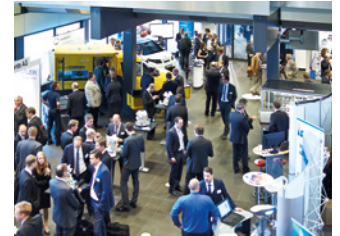
- Potenziale und Nutzen modellbasierter Datenanalyse für Produktionssysteme
- Assistenzsysteme in der Produktionstechnik
- PLM-integrierte, kollaborative Robotik

Institutsbesichtigung &
Breakout Sessions
am RWTH Aachen Campus

Abendveranstaltung

Programm

Freitag, 19. Mai 2017



Begrüßung

Plenum 2
Transformation zu Agilität

Session 3

Internetbasierte
Produktionstechnik

- Wandlungsfähige Montage in frei vernetzten Montagesystemen
- Prognosefähigkeit für Prozessketten
- Heterogene, vernetzte und integrierte Sensorik in Produktionssystemen

Session 4

Wissenschaft in
der Produktionspraxis

- Datenbasierte, adaptive Prozessgestaltung
- Predictive Analytics in der Produktionstechnik
- Modellbasierte Minimalkostenmontage

Plenum 3
Transformation zu Agilität

Ausblick

Institutsbesichtigung &
Breakout Sessions
am RWTH Aachen Campus

Wir über uns



Fraunhofer-Institut für Produktionstechnologie IPT

Das Fraunhofer IPT vereint Wissen und Erfahrung aus allen Gebieten der Produktionstechnik. Kunden und Partnern bieten wir am Standort Aachen angewandte Forschung und Entwicklung für die vernetzte, adaptive Produktion. Wir begreifen die Produktion dabei nicht nur in ihren einzelnen Schritten, sondern betrachten die Gesamtheit der Prozesse und die Verbindungen zwischen den Gliedern der Prozesskette. Unser Leistungsspektrum orientiert sich an den aktuellen Herausforderungen bestimmter Branchen, Technologien und Produktbereiche wie dem Werkzeug- und Formenbau, der optischen Industrie, dem Turbomaschinenbau, dem Life Sciences Engineering sowie der Leichtbau-Produktionstechnik.



Werkzeugmaschinenlabor WZL

Das Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen führt seit 1906 grundlagenbezogene und an den Erfordernissen der Industrie ausgerichtete Forschungs- und Beratungsprojekte durch und erarbeitet damit innovative, praxiserprobte Lösungen zur Sicherung einer erfolgreichen Unternehmensentwicklung. Aus der Zielsetzung, den Gesamtbereich produktionstechnischer Fragestellungen in einem Haus zu behandeln, resultiert ein breites Arbeitsgebiet, das sich vom strategischen, Innovations-, Produktions- und Qualitätsmanagement bis hin zur Steuerungs-, Maschinen-, Fertigungs-, Mess- und Getriebetechnik erstreckt.

Tagungsgebühr

Bei Anmeldung
bis zum 31. Januar 2017 € 1.150,-
ab dem 1. Februar 2017 € 1.250,-

Enthalten sind: Vortragsprogramm, Industrieausstellung, Besichtigung der Institute, Tagungsunterlagen, Bustransfer, Verpflegung an beiden Tagen sowie die Abendveranstaltung.

Die Seminargebühren für wissenschaftliche Veranstaltungen sind gemäß Umsatzsteuergesetz steuerfrei.

Abendveranstaltung für Begleitpersonen

Teilnahmegebühr € 70,-

Enthalten sind: Abendessen mit Getränken und Unterhaltungsprogramm am 18. Mai 2017.

Stornierung

Bei Stornierung bis zum 30. April 2017 wird die Teilnahmegebühr abzüglich einer Bearbeitungspauschale von € 150,- erstattet. Bei Stornierung ab dem 1. Mai 2017 wird die Tagungsgebühr in voller Höhe berechnet.

Anmeldung

Anmeldung und Zahlen

Bitte melden Sie sich auf unserer Internetseite www.awk-aachen.de an.

Alternativ kann Ihre Anmeldung auch mit dem beigefügten Anmeldeformular erfolgen, das Sie uns per Post oder Fax zukommen lassen können. Sie erhalten nach Ihrer Anmeldung eine Rechnung per E-Mail. Auf unserer Internetseite besteht auch die Möglichkeit, per Kreditkarte zu bezahlen. Anmeldungen aus dem Ausland können nur gegen Bezahlung per Kreditkarte über unsere Internetseite erfolgen.

Veranstaltungsort

Eurogress Aachen
Monheimsallee 48
52062 Aachen
Deutschland
www.eurogress-aachen.de

Hotel und Anfahrt

aachen tourist service e.v.
Telefon +49 241 18029-50/-51
Fax +49 241 18029/-30
booking@aachen-tourist.de
www.aachen-tourist.de

Wir haben ein Hotelkontingent für Sie eingerichtet:

www.aachen-congress.de/hotels/awk

Weitere Hotels und eine Anfahrtsbeschreibung finden Sie unter www.awk-aachen.de

Anmeldung

per Post oder Fax an +49 241 80225-75 oder unter www.awk-aachen.de

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Teilnahme zum AWK 2017 zu einer Teilnahmegebühr von € 1.250,- (Frühbucherrabatt bei Anmeldung bis zum 31. Januar 2017 zu einer Gebühr von € 1.150,- an).

Favorisierte Vortragsreihe am 18. Mai 2017

- Agile Produktentwicklung
- Lernende Produktionssysteme

Favorisierte Vortragsreihe am 19. Mai 2017

- Internetbasierte Produktionstechnik
- Wissenschaft in der Produktionspraxis

Begleitperson

- Abendveranstaltung 18. Mai 2017 € 70,-

Name* _____

Vorname* _____

Titel _____

Firma/Institut* _____

Straße/Postfach* _____

PLZ/Ort* _____

Telefon* _____

E-Mail* _____

Begleitperson _____

Unterschrift* _____

Datum* _____

*Daten erforderlich

Ich bin einverstanden, dass mein Name und meine Dienstanschrift in das Teilnehmerverzeichnis aufgenommen und für die Veranstaltungsorganisation EDV-technisch gespeichert werden. Datenschutzhinweise: Ihre Daten werden von uns für die postalische Unterbreitung ähnlicher Angebote genutzt (vgl. AGB). Gerne senden wir Ihnen unsere Veranstaltungsinformationen:

auch per E-Mail nur per E-Mail

Der Verwendung Ihrer Daten zum Zwecke der Werbung können Sie jederzeit bei uns widersprechen.

AWK AACHENER
WERKZEUGMASCHINEN **2017**
KOLLOQUIUM 18. bis 19. Mai

Veranstalter

Aachener Werkzeugmaschinen-Kolloquium
Fraunhofer-Institut für Produktionstechnologie IPT
Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen

Organisation

Fraunhofer IPT
Steinbachstraße 17
52074 Aachen
Deutschland

Telefon +49 241 80 236/-14
Fax +49 241 80225/-75
info@awk-aachen.de
www.awk-aachen.de